

Mir geht es so schlecht (Ref.)

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 1. Juni 2021 13:18

Zitat von samu

Ich weiß nicht genau, worin du mir widersprichst oder Recht gibst. Ich sagte, "unsere Referendar*innen" wurden so mild als möglich benotet wg. Corona. Auch wenn die Prüfenden wussten (nach 15-30 Jahren Berufserfahrung weißt du das eben), dass bestimmte Dinge nicht funktioniert hätten, wurde das nicht negativ gewertet, sondern nur im Sinne von "ist die Idee stimmig", also als hätte es funktionieren können und wäre nicht zu schwer gewesen.

O.k., dann sage ich jetzt mal, dass das bei unseren Prüflingen nicht der Fall war: Sie wurden strenger benotet objektiv. Zudem war es ein endloses hin und her jetzt diesen Februar / März, bis endlich mal klar war, dass es nur Entwurf-Besprechungen geben würde und keinen Live-Wechselunterricht. Da wurden Unterschriftenlisten gesammelt, Beschwerden eingereicht, etc. War "nur aus der Ferne" (ich mache ja jetzt im Herbst Examen) schon eine Zumutung.

Bei meinen UBs wurde es mir auch nicht leicht gemacht - die Benotung habe ich jetzt auch nicht anders oder ungerechter empfunden als vorher, aber die Rahmenbedingungen waren schon nervenzerrend: Einmal wurde ein UB einen Tag vorher abgesagt, weil sich ein SuS mit Corona infiziert hatte. Und zweimal stand erst 14 Tage vorher fest, in welcher Form jetzt der UB stattfinden kann. Und es ist schon ein Unterschied, ob ich jetzt einen Online-Unterrichtsbesuch habe oder einen in Präsenz. Ich hatte einen sehr guten Online-Unterrichtsbesuch, da war aber auch viel Glück dabei. Zwei Stunden vorher bin ich z. B. in einer Onlinekonferenz mehrfach aus der Leitung raus geflogen, kann immer passieren, hat jeder Verständnis dafür, aber ist unter Umständen trotzdem dein Problem. Ein Bekannter von mir hatte das Problem, dass die FAchleiter nicht in seine Konferenz reinkamen wegen Überlastung. Erst in den letzten 10 Minuten gelang es. Nicht seine Schuld - trotzdem musste er einen neuen Unterrichtsbesuch ansetzen. Aber um mal was Positives zu sagen: Wir haben einige UBs erlassen bekommen wegen der widrigen Umstände. Was ich aber auch eben wegen dieses ganzen Heckmecks nur verständlich finde.

Insgesamt bin auch ich also öfters mal etwas mehr, mal weniger genervt - aber hinschmeißen würde ich never ever. Da reichte mir ein Treffen ehemaliger Arbeitskollegen letztens schon wieder um zu wissen, dass in der Wirtschaft schon gar nicht alles besser ist. Im Gegenteil.